

Ausflug der Seniorentänzer nach Fresach am 16.6.2011

Alle Jahre wieder gibt es für die Seniorentänzer zum Abschluss des Tanzjahres die traditionelle Einladung unserer Tanzleiterin Renate Rauter in ihr schönes Heim in Mooswald.

Zuvor besuchten wir die Landesausstellung „Im Licht der Geschichte“ in Fresach.

Die „Jugendlichen Kulturvermittler“ mit der Pörtschacherin Sarah Leier - in Kleidern aus dem 16. Jahrhundert - führten uns in eine spannende und informative Zeitspanne.

Viel bestaunt wurde eine Druckerpresse, auf der während der Reformationszeit Flugblätter gedruckt wurden und das Toleranzpatent Kaiser Josef II aus dem Jahre 1781.

Eine weitere Sehenswürdigkeit sind die „Wege des Denkens“, wo 33 evangelische Gemeinden mit Skulpturen und Bibeltexten ein religiöses Kraftfeld gestalteten.

Anschließend besuchten wir das alte Bethaus, welches in seiner Bauweise wahrscheinlich zu den einzig erhaltenen in Österreich zählt.

Dort wurde uns ein Zeichentrickfilm vom „Verlorenen Sohn“ vorgeführt; gezeichnet und besprochen von den Schülern der Volksschule Fresach.

Zum Schluss wurden wir mit dem Motto „Glaubwürdig bleiben“ von den jugendlichen Guides verabschiedet.

Danach ging es nach Mooswald zum „Gasthof Klammer“, wo wir das Mittagessen einnahmen.

Statt dem Dessert absolvierten wir am Parkplatz „The last dances“ und fuhren dann in die Sommerresidenz der Familie Rauter.

Bei Kuchen, Kaffee, Gesang und familieneigenem Wein verbrachten wir die letzten schönen Stunden dieser Tanzsaison.

Ein herzliches Dankeschön der Familie Rauter für die liebevolle Einladung und Bewirtung.

Die Pörtschacher Seniorentänzer freuen sich schon auf den Herbst, wenn es wieder heißt „Aufstellung nehmen zum Tanz“

Hans Prüller